

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

01.12.2023

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 650|23

### Frau nach Diebstahl verletzt - Zeugenaufruf | Trickbetrug - Zeugenaufruf | Falsche Bankmitarbeiter

Ersteller/-in: Josephin Heilmann (jh), Sandra Freitag (sf), Chris Graupner (cg), Susanne Lübcke (sl)

#### Frau nach Diebstahl verletzt - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Augustenstraße

Zeit: 29.11.2023, 14:05 Uhr

Am Mittwochmittag öffnete ein Unbekannter die Beifahrertür des parkenden Pkw einer 43-Jährigen während diese auf dem Fahrersitz saß. Der Unbekannte griff in das Fahrzeug und nahm die Tasche der 43-Jährigen an sich. Die Frau stieg aus ihrem Fahrzeug an und rannte dem flüchtigen Mann hinterher. Sie holte ihn ein und es kam zu einem Gerangel, bei dem die 43-Jährige leicht verletzt wurde. Der Mann ließ die Tasche fallen, hob ein Fahrrad vom Boden auf und fuhr mit diesem in unbekannte Richtung davon. Ein Stehlschaden entstand nicht. Der Mann konnte wie folgt beschrieben werden:

- circa 30 Jahre 40 Jahre
- 1,65 bis 1,70 Meter
- rundes Gesicht
- rot/blonder Drei-Tage-Bart im kompletten Gesicht
- Bekleidung: schwarzer Schal oder Halstuch | schwarzer Fahrradhelm | orangefarbene Jacke | schwarze Hose

**Die Kriminalpolizei ermittelt wegen eines räuberischen Diebstahls und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich**

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

**bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)**

### **Trickbetrug - Zeugenaufruf**

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Georg-Schumann-Straße

Zeit: 27.11.2023, 10:30 Uhr

Am Dienstagabend erfuhr das Polizeirevier Leipzig-Nord von einem Trickbetrug, der sich am Montagvormittag ereignet hatte. Hierbei hielt zunächst ein kleines dunkles Fahrzeug neben einem 87-Jährigen auf der Georg-Schumann-Straße zwischen Eutritzscher Straße und Lützowstraße. Der Beifahrer stieg aus und gab vor, ein ehemaliger Arbeitskollege zu sein. Im Gespräch erschlich er sich das Vertrauen des Rentners und erzählte, dass er bei einem angedachten Grenzübertritt erworbene Lederjacken und einen Fellmantel nicht mitnehmen kann. Er bot den 87-Jährigen dar, die Jacken für ihn aufzubewahren. Der ältere Herr stimmte zu, stieg in das Fahrzeug und sie fuhren gemeinsam zu seiner Wohnanschrift in die Ehrensteinstraße. In der Wohnung bat der vermeintliche Arbeitskollege unter einem Vorwand um Geld. Der hilfsbereite Rentner lies sich durch die beiden Unbekannten zu einer Bankfiliale auf der Georg-Schumann-Straße in der Nähe der Lützowstraße fahren und hob eine niedrige vierstellige Summe Bargeld ab. Anschließend über gab er das Geld und wurden wieder nach Hause gebracht. Zur versprochenen Rückzahlung des Geldes kam es nicht und bei den Jacken und dem Mantel handelt es sich um Imitate. Der 87-Jährige konnte den Beifahrer und vermeintlichen Kollegen wie folgt beschreiben:

- zwischen 50 und 60 Jahre alt
- circa 1,60 Meter groß
- dunkle kurze Haare
- dunkel gekleidet

In Bezug auf den Fahrer des dunklen Fahrzeugs ist nur bekannt, dass er ebenfalls dunkel gekleidet war. Beamte des Polizeireviers Leipzig-Nord sicherten Spuren und haben die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen. **In diesem Zusammenhang werden Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt, den unbekanntem Tatverdächtigen oder dem Fahrzeug geben können, gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935-0 zu melden. (sl)**

### **Falsche Bankmitarbeiter**

Ort: Taucha, Dürrweg

Zeit: 30.11.2023, 16:00 Uhr

Gestern Nachmittag wurde eine ältere Dame (70) durch Unbekannte, die sich als Mitarbeiter einer Bank ausgaben, telefonisch kontaktiert. Nachdem sie sich das Vertrauen der 70-Jährigen erschlichen hatten, gab diese die Online Banking Daten ihres Kontos bekannt. Im Anschluss an das Telefonat stellte die Frau eine Abbuchung einer niedrigen vierstelligen Summe auf

ihrem Konto fest. Das Polizeirevier Leipzig-Nord hat die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen. (js) "

### **Raubdelikt - Zeugenaufruf**

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Kurt-Schumacher-Straße 43

Zeit: 30.11.2023, 23:10 Uhr

Ein junger Mann (32) und sein Begleiter (33) stellten am späten gestrigen Abend ihren Pkw auf dem Großparkplatz der Kurt-Schumacher-Straße ab. In der weiteren Folge näherten sich zwei Unbekannte und traten an sie heran. Unter Vorhalt eines spitzen Gegenstandes forderten sie die Herausgabe der Wertgegenstände. Die unbekanntes Tatverdächtigen entrissen eine Umhängetasche mit Bargeld. Des Weiteren übergaben die zwei Männer aus Angst ihren Schmuck. Der Stehlschaden beläuft sich auf eine mittlere vierstellige Summe. Verletzt wurden keine Personen. Die unbekanntes Männer können wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- circa 1,85 bis 1,90 Meter
- nordafrikanisch
- Bekleidung: schwarze Handschuhe | Kapuze über den Kopf gezogen

Person 2:

- etwa 1,70 Meter
- nordafrikanisch
- Bekleidung: schwarze Handschuhe | Kapuze über den Kopf gezogen

**Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei Leipzig hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet in diesem Zusammenhang Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntes Tatverdächtigen geben können, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (js)**

### **Verkehrsunfall mit einer verletzten Person - Verursacherin flüchtig**

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Wurzner Straße / Hermann-Liebmann-Straße

Zeit: 30.11.2023, 18:35 Uhr

Die FahrerIn eines Pkw Opel Astra und der Fahrer (59) eines Pkw Mercedes fahren gegen 18:35 Uhr auf der Hermann-Liebmann-Straße in südöstliche Richtung. Als der 59-Jährige verkehrsbedingt halten musste, fuhr die FahrerIn des Opel Astras auf den stehenden Pkw auf. Die unbekanntes FahrerIn nahm daraufhin Kontakt mit dem Mercedesfahrer auf, stieg allerdings ohne ihre Personalien bekannt zu geben, wieder in ihr Fahrzeug ein und fuhr davon. Der 59-Jährige wurde auf Grund einer Vorerkrankung

ambulant in einem Krankenhaus behandelt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 800 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen. Die Unfallverursacherin ist weiterhin unbekannt. **Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekanntem Fahrzeug oder zu dem Verkehrsunfall geben können, werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden.** (js)

### **Verkehrsunfall zwischen Radfahrer und Straßenbahn**

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Georgiring

Zeit: 30.11.2023, 21:00 Uhr

Ein 25-jähriger Fahrradfahrer (syrisch) fuhr in Richtung Westen über die Fußgängerüberquerung der Straßenbahnschienen und übersah dabei die von links kommende Straßenbahn. Er wurde von dieser erfasst und erlitt durch den Zusammenstoß schwere Verletzungen. Er musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Ein beim Straßenbahnfahrer befindlicher Mitfahrer (31), der sich in Ausbildung befindet, wurde leicht verletzt, da er gegen die Frontscheibe der Bahn stieß. Fahrgäste kamen nicht zu Schaden. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von geschätzt 1.800 Euro. Der Radfahrer muss sich nun zudem wegen des Vorwurfs der fahrlässigen Körperverletzung verantworten. (cg)

### **Bei Verkehrskontrolle eingeschlafen**

Ort: Leisnig

Zeit: 01.12.2023, gegen 01:30 Uhr

Einer Streife vom Polizeirevier Oschatz fiel auf der Staatsstraße 31 in Leisnig ein Pkw Skoda Superb durch dessen unsichere Fahrweise auf. Der 39-jährige Fahrer (tschechisch) sollte einer Kontrolle unterzogen werden. Auf das Anhaltensignal des Funkstreifenwagens reagierte er zunächst nicht, sondern fuhr an der Anschlussstelle Leisnig auf die Autobahn 14 in Richtung Dresden auf. Kurz nach der Auffahrt hielt er sein Fahrzeug auf dem Standstreifen an. Bei der darauffolgenden Kontrolle durch die Polizeibeamten schlief der Fahrer mehrmals ein und hatte Mühe, den Anweisungen zu folgen. Es wurde festgestellt, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. In einer mitgeführten Tasche fanden die Beamten geringe Mengen drogenverdächtiger Substanzen. Eine Blutentnahme wurde bei ihm durchgeführt und sein Auto sichergestellt. Er muss sich nun wegen mehrerer Delikte verantworten, unter anderem wegen Trunkenheit im Verkehr. (cg)